

Schutzkonzept für den Trainings und Wettkampfbetrieb im Breitenfussball ab 20. Dezember 2021



Einleitung

Gemäss den Vorgaben des Bundes gelten ab dem 20. Dezember 2021 folgende Bestimmungen:

- Für Personen, die sportliche Aktivitäten ausüben, gibt es in Aussenbereichen keine Einschränkungen.
- 2G-Zertifikatspflicht (geimpft oder genesen) und Maskenobligatorium in Innenbereichen von Sportanlagen.
- Direkt Beteiligte am Spiel- und Trainingsbetrieb (SpielerInnen, SchiedsrichterInnen, TrainerInnen) können bei der Anwendung von 2G+ (Geimpft, Genesen plus Testzertifikat) auf das Maskentragen verzichten.
- Eine Ausnahme der Maskenpflicht besteht für Gastronomieangebote (Klubrestaurant), wobei die Konsumation von Speisen und Getränken nur sitzend erfolgen darf.
- Masken- und 2G-Zertifikatspflicht (geimpft, genesen) bei allen Veranstaltungen in Innenbereichen, inkl. sportliche Aktivitäten. Davon ausgenommen sind bei der eigentlichen Sportausübung im Amateur- und Breitensport nur Personen, die geimpft, genesen und negativ getestet sind (2G+). Weiterhin ausgenommen sind Personen unter 16 Jahren.
- Falls es in den Sporthallen oder Innenräumen keine Sitzmöglichkeiten gibt, besteht die Möglichkeit den Zutritt auf Geimpfte und Genesene mit Testzertifikat zu beschränken (2G+). Bei 2G+ entfallen Masken- und Sitzpflicht (bei Konsumation).
- 3G-Zertifikatspflicht bei Veranstaltungen im Freien (Wett- und Freundschaftsspiele) mit mehr als 300 Beteiligten (SpielerInnen, ZuschauerInnen, etc.). Personen unter 16 sind weiterhin ausgenommen.
-

Folgende Grundsätze müssen im Trainings- und Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training und ans Spiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings-/Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Zuschauen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand, wenn möglich, einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

3. Gesichtsmaske tragen

In Innenräumen gilt für alle ab 12 Jahren, die nicht direkt am Trainings-/Spielbetrieb beteiligt sind, eine Gesichtsmaskenpflicht.

4. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training/Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

5. Bedingungen für Fussballtrainings und Wettkämpfe

Fussball im Freien kann ohne Einschränkung ausgeübt werden. Bei Wettkämpfen im Futsal in Innenräumen wird der Zugang auf Personen mit Maske und 2G-Covid-Zertifikat (geimpft oder genesen) eingeschränkt (ab 16 Jahren). Für alle, die direkt am Spielbetrieb beteiligt sind und keine Maske tragen, gilt 2G+.

6. Veranstaltungen

Bei Anlässen in Innenräumen gibt es eine 2G-Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren) und Maskenpflicht. Erlaubt der Organisator die Konsumation von Speisen und Getränken in Innenräumen, so gilt zusätzlich eine Sitzpflicht während der Konsumation. Es besteht die Möglichkeit den Zutritt auf Geimpfte und Genesene mit einem Testzertifikat zu beschränken (2G+). Bei 2G+ entfallen Maskenpflicht und Sitzpflicht (bei Konsumation). Im Freien dürfen ohne Zertifikat maximal 300 Personen anwesend sein.

7. Präsenzlisten führen

Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein, resp. der/die Trainer*in für sämtliche Trainingseinheiten eine Präsenzliste aller anwesenden Personen (Spieler*innen und Trainer*innen). Die Präsenzliste behält jeder Coach bei sich und bewahrt diese mind. 2 Wochen auf. Für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Listen vom Training ist der/die Trainer*in verantwortlich! Diese Liste muss dem Corona-Beauftragten bei einem Corona Fall abgeben werden können. Die Präsenzliste muss jederzeit vorgewiesen werden können.

8. Bestimmung Corona-Beauftragter des Vereins

Jede Organisation, welche Trainings oder Spiele durchführt, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Jan Kohli. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (anlaesse@fcgossau.ch / +41788834879)

9. Besondere Bestimmungen

- Der FC Gossau ZH empfiehlt, dass Vereinsmitglieder nach Möglichkeit bereits umgezogen auf die Sportanlage kommen und nach dem Training zu Hause duschen.
- Mannschaftsbesprechungen sind nach Möglichkeit im Freien abzuhalten.

Vorstand

FC Gossau ZH